

Tägliche Omaha Tribune

TRIBUNE PUBLISHING CO., VAL. J. PETER, President
1311 Howard St. Telephone: TYLER 340 Omaha, Nebraska
Des Moines, Ia., Branch Office: 407—6th Ave.
Eastern and Western Representative HOWARD C. STORY
1108 Fifth Ave. Bldg., New York
624 Arch St., Philadelphia
664 Peoples Gas Bldg., Chicago

Preis des Tagesblatts: Durch den Träger, per Woche 10c; durch die Post, per Jahr \$4.00; einzelne Nummern 2c. — Preis des Wochenblatts bei früherer Vorauszahlung, per Jahr \$1.50.

Entered as second-class matter March 14, 1912, at the postoffice of Omaha, Nebraska, under the act of Congress, March 3, 1879.

Omaha, Nebr., 30. August 1916.

Der drohende Bahnstreik.

Präsident Wilson hat als Vorkühler seine Zustimmung zum Kongress angenommen und diesen gebeten, ihn aus der Aufgabe, in welche er sich veranlagt hat, einen Ausweg zu bahnen und dem drohenden Bahnstreik vorzubeugen.

In diesen Tagen hat Herr Wilson seinen politischen nicht nur als die Folge seiner ausgesprochenen Selbstüberhebung zu betrachten, welche in förmlichen Worten in dem Satz ausläuft: „Ich habe, wie ich zu sein will, und so werde ich es sein.“

Man mag über die Eisenbahnen und die Bahnanlagen denken, was und wie man will, man mag es ihnen nicht verzeihen, daß sie das Volk wie ihre Angestellten die Zitronen ausgepresst haben.

Und nun mag mit den Bahnangestellten völlig sympathisieren und es sehr begreiflich finden, daß sie alles verbinden, ihre Lage zu verbessern und höhere Löhne zu erhalten, eine schiedsgerichtliche Untersuchung, für welche doch schon die Unionen und Arbeiter stets streben, hätte auch von ihnen angenommen werden müssen.

Sicherlich wäre es auch schicklich, noch zu einem Vergleich gekommen, wenn nicht Herr Wilson, ohne erst mit den Bahnanestellten Rücksprache genommen zu haben, gleich von ihnen ohne Schiedsgericht die Einführung des Achtstundentages verlangt hätte.

Sie mag jedoch in vier Tagen Beschlüsse fassen will, um eine derartig kühnere Frage als der Welt zu schaffen, ist mehr als schlauerhaft und eine solche Idee kann auch nur dem Hirn eines Wilson entspringen.

Deutsches Einheitsbewußtsein.

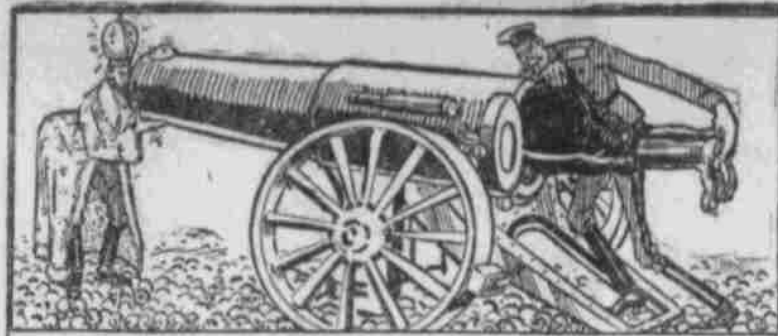
(Eingekauft.)

Es ist eine nicht zu leugnende Tatsache, daß die Uneinigkeit unter den Deutschen von jeder der Grund der inneren Zerissenheit Deutschlands gewesen ist. Jeder, der mit ein wenig mit deutscher Geschichte vertraut ist, weiß, wie durch diesen Geist der Uneinigkeit die deutsche Heimat geschädigt wurde, und deren Feinde den Völkern davontrugen.

Man teilt hierzulande die Deutschen in Vereins- und Kirchendevoten. Wenn man aber aus lauter Vereinstreue, oder dadurch, daß man deutsch predigt, solange vielleicht noch ein paar deutsche Laute in die Kirche gehen, und dann der jungen Generation nur noch in englischer Sprache blickt, und mit dieser Sprache auch den englischen Geist der Devotie einfließen läßt, wozu sich denn dann noch deutsch nennen?

Es ist die große Sorgfalt, mit der Dr. Welland in Fremont, Nebr., Ihre Augen unterwirft, welche keine Drillen für die Erhaltung der selben so wertvoll macht.

Kanonenfutter.



Ueberall Kanonenfutter, armer Ruschik, und dein Bar bringt dem Feig dich und dem Joffre an der Sonne als Nammflock dar.

AMBASSADOR GERARD CHARGED WITH THREATENING ARSON.

On the same day that Ambassador Gerard handed the American Ultimatum to the German Government there occurred an extraordinary incident at the office of the American League of Truth in Berlin.

From a criminal charge preferred in the Superior Court at Berlin, it appears that Ambassador Gerard, accompanied by an anonymous reporter of the Press Association, visited the offices of the American League of Truth and asked to see "the Captain of the League."

Ambassador Gerard's reasons for such "rough house," so he stated, was that he believed the American League was about to publish disclosures concerning himself.

Ambassador Gerard had seen a published announcement that appeared in the form of an advertisement on the back page of one of the American Truth League's publications which read as follows: "Our Number Three Will Be a 'Big Bertha'."

Immediately following upon this extraordinary scene, Mr. Marten, through his attorney, lodged a criminal charge of "threat of arson" against the American Ambassador.

The following is an exact translation of this criminal complaint: To the Royal Administration of the Superior Court I, Berlin.

Es ist die große Sorgfalt, mit der Dr. Welland in Fremont, Nebr., Ihre Augen unterwirft, welche keine Drillen für die Erhaltung der selben so wertvoll macht.

Etwas über Louisiana-Land!

Lake Charles, La., 26. Aug. 1916. An die Deutschen und Deutsch-Amerikaner dieses Landes! Geliebte Freunde!

Ich bin gebeten worden einen wahrheitsgetreuen Empfehlungsbrief zu schreiben über die Vorzüge, die dieser Staat und besonders das Land des "Prairie Land Co's," Deutschen Ansehern bietet und auch seine Bodenbeschaffenheit, Klima, Gesundheitsverhältnisse usw. in's rechte Licht zu setzen.

Es gibt hier in Louisiana noch große Strecken guten Landes in gesunder und hoher Lage, besonders in der Gegend von Lake Charles. Das beste und feinste Land, das in dieser Gegend ist, ist unumstößlich das Land des "Prairie Land Co's."

Das Land der unterliegenden Gegenden sind: Reis, Korn, Zuckerrohr, Weizen, Hafer, Hirsen, Weizen, Trauben, Orangen, Pecans, Kartoffeln und Gemüse aller Art.

Was für ein Klima hat der Eingewanderte in Louisiana zu erwarten und wie sieht es mit den Gesundheitsverhältnissen? Der Staat Louisiana erfreut sich einer sehr gleichmäßigen Temperatur und kann sich in dieser Beziehung nicht nur mit den übrigen Staaten messen, sondern läßt die meisten derselben sogar noch weit hinter sich.

Der Winter ist gewöhnlich sehr milde. Es gibt es hier nur selten. Hier gibt es auch einen reichlichen Regenfall, der dem Farmer jedes Jahr eine Ernte sichert. Die Gesundheitsverhältnisse sind gut. Jeder Deutsche, der sich im Süden eine neue Heimat zu gründen wünscht, kann seine Schritte getrost nach Louisiana wenden und seine Furcht vor großen Gefahren für Gesundheit und Leben zu hegen beseitigen.

Das Land der "Prairie Land Co's" liegt 4 bis 8 Meilen von Lake Charles, eine Stadt von 17,000 Einwohnern. Da diese Gegend neben seinen Eisenbahnen und "good roads" auch noch unzählige Wasserwege besitzt, auf denen die Erzeugnisse zum Markt gebracht werden können, und der Farmer des milden Klimas wegen das ganze Jahr im Freien zu arbeiten vermag, und das Vieh fast immer sein Futter auf der Weide findet, bereinigt sich hier alles, um dem Anfiedler eine sorgenfreie Zukunft und in wenigen Jahren ein angenehmes Dasein zu sichern.

Die Gründe, warum die Amerikaner der League of Truth sollten zustimmen, sind: 1. Die Amerikaner sind durch die Verträge von Versailles verpflichtet, die Waffen zu reduzieren, die sie gegen Deutschland und die Türkei führen.

Post nach Deutschland und Oesterreich!

Ogleich vor England jetzt überhaupt keine Post mehr sicher ist, und es daher in allen Fällen zweifelhaft bleibt, ob Briefe nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn auch wirklich ankommen, ist es immer noch das Ratkauft, Postkarten mittels Dampfens der Skandinavien-Linien zu verschicken, und wir rufen daher unseren Lesern, ihre Briefe mit diesen Dampfens mitzulassen.

Die Abfahrtszeit der betreffenden Dampfens lassen wir hiermit folgen: "Sellig Club", Kopenhagen, Donnerstag, 31. August. "Froderik der Achte", Kopenhagen, Mittwoch, 6. September. "Stockholm", Gothenburg, Dienstag, 12. September.

Es bezogt sich, in den "Kriegszeiten Anzeigen" der Tribune zu annoncieren.

Bekanntmachung!

Es ist uns gelungen, eine Strecke von 40.000 Aker Brärieland zu übernehmen und stellen die Behauptung auf, daß wir aus Gründen unten angegeben nie bessere Gelegenheiten dem landesüblichen Publikum angeboten haben.

Lage. Diese Strecke von 40.000 Aker in einem Stück liegt nur fünf Meilen südlich von Lake Charles im Staat Louisiana, einer gerade so hübschen wie erfolgreichen Geschäftstadt des Südens; erfolgreich, ja, denn eine der Banken dort weist über 5 Mill. Deposten auf.

Boden ist dunkel und reich, leicheres beweist der reiche Graswuchs. Der Boden ist von einem bis zwei ein halb Fuß tief, dann Lehm und seit über einem halben Jahrhundert schwer bebauet und — bebüet. Als der Eigentümer starb, kauften lokale, reiche, fortgeschrittene Männer diese Strecke, um sie nicht in die Hände von Spekulant zu lassen, drainierten dieselbe, bauten jede Meile erster Klasse Wege hindurch, daher zwölf Monate im Jahre bearbeitbar. Dieses Land ist mit Lake Charles durch eine Kunststraße verbunden, wovon unser County östlich Meilen aufzuweisen hat. Dazu kommen 60 Meilen von guten Landwegen.

Steuern sind gering, da unser County nebst anderen großen Unternehmungen acht der größten Sägmöhlen der U. S. birgt (Nord von Lake C. solider Nannwald), dazu die größte Schwefelmühle der Welt, die jährlich cr. \$360,000.00 Steuern zahlt.

Bevölkerung besteht zum großen Teil aus nördl. Farmern und einer netten Anzahl Deutscher mit einer Deutsch Luth. Kirche in Lake C., gegründet 1888. Die Penoniten sind in kleinerer Anzahl seit 20 Jahren dort vertreten und sichern jetzt in größerer Anzahl dort an durch die Vermählungen Mr. J. S. Peiners aus Peatrice, Nebr., der jetzt unser Vertreter geworden. Die Katholiken haben mehrere Hunderttausend Dollars in Schulen, Kirchen und Hospitälern in Lake C. angelegt. Das Städtchen Iowa in der Nähe von Lake C. erinnert mit seinen wohlgeordneten Farmen ganz an die alte Heimat in Iowa.

Klima infolge der Golfströme vom Ozean ist äußerst gesund; kühl im Sommer und milde im Winter.

Regenfall fünfzig bis sechzig Zoll per Jahr, wohl verteilt, sichert uns die Ernten, da der Boden offen und wohl drainiert.

Markt infolge der mächtigen Säfen C. 1/2 höher als hier. Fünf Bahnen verbinden Lake C. mit der Welt. Dazu kommt Wasserbindung via Intercoastal Canal, der unsere Südgrenze bildet, und Calcasieu Fluß, der 40 bis 60 Fuß tief, 900 Fuß breit, die Westgrenze unserer Strecke bildet und schiffbar ist. Dieser Strom bildet den Lake Charles See, der cr. 2 1/2 Meilen breit, wunderbar schön ist und sehr fischreich. Dazu bildet derselbe Fluß noch mehrere Seen und 4 Meilen Süd von unserer Strecke den Grand Lake, der cr. 17 Meilen groß, ein schöner Baderort ist.

Ernten. Wir säen Winterhafer im Herbst, dreihen denselben im Mai; Durchschnittsertrag 40 bis 65 Bushel. Preis 60 bis 80c per Bushel. Stoppelp umgepflügt, dann Corn hinein. Ende Januar kommen Kartoffeln, die von 80 bis 150 Bushel bringen und Ende April geerntet werden. Preis von 80c bis \$2.50 per Bushel. Mitte März pflanzen wir Corn, das im Juli reif. Durchschnittsertrag 35 bis 80 Bushel. Preis 90c per Bushel und mehr. Im Kartoffelfelde ist nun das Corn auch reif. April wird Futtererbsen gepflanzt, das drei Jahre wächst. Durchschnittsertrag von 300 bis 400 Gallonen Ertrag, verkontraktet zu 50c per Gallone. Eine Erntefabrik steht da, wenn die Farmer das Rohr liefern. Zwei Ernter Erntefabrikern per Jahr sind sicher. Ertrag cr. 250 Bushel. Preis 35c bis \$1.00 per Bushel. Die Canning Factory daselbst nimmt dieselben sowohl als Tomaten etc. Aufhöhlen (cowpods) bilden unsere Grundwinning und feines Futter. Gartengewächse das Jahr hindurch, Obst aller Art inkl. Orangen, Grapefruit, Feigen etc.

Vieh-zucht kann mit großem Erfolg betrieben werden, da beständig Weide und Stallungen unbekannt. Viehwirtschaft äußerst vorteilhaft, da Milch 10c per Gall. preist.

Preis des Landes \$35.00 per Aker. Anzahlung \$10.00 per Aker bar, Rest ein Zehntel jedes Jahr zu 6% Zinsen. Wer gleich baut, kann die erste Zahlung ein Jahr hinausziehen und die Hälfte der Kosten des Hauses von uns geliehen erhalten.

Schluss. Besenkt! — zwei Ernten das Jahr. Viehwahl sehr billig, man baut leicht. Ob Renten, kann und befrage Dir hier eine Heimat für den Preis der Rente dahem. Spekulant nicht gewünscht, nur Settlers.

PAYNE INVESTMENT COMPANY

OMAHA, NEBRASKA, oder LAKE CHARLES, LOUISIANA "Wir bringen den Mann ohne Land zum Land ohne Mann"

Reparaturen oder Ersatzteile für Ofen und Heiz-Apparate jeder Art sind stets auf Lager. Gute Arbeit! Billige Preise! Reelle Bedienung! 1206-S DOUGLAS STR. PHONE TYLER 29

Nur für kurze Zeit!

Wir geben einen Quitschein mit jeder bei uns gekauften Riste "Stars and Stripes" Bier, ebenso für Aufträge von Schnäpsen und Wein. Sammelt sie. Sie sind wertvoll. Wenn Sie 5 Biercoupons oder 4 Coupons von Wein oder Schnäps haben, schicken Sie dieselben mit \$2.98 an uns, worauf wir Ihnen ein feines Tafelset, "1776 De Colonial Days Dinner Set", wert \$10, vollkommen kostenfrei zusenden werden. Diese Waren sind garantiert.

Willow Springs Brewing Co. "Stars & Stripes"

2 Duzend große Flaschen ..... \$3.50 3 Duzend kleine Flaschen ..... \$3.50 Rabatt von \$1.20 per Riste für retournierte leere Flaschen. Vier Qt. Old Fontenelle Whiskey \$3.25 Express im Voraus bezahlt.

Henry Pollack's Liquor House

122-24 Nord 15. Straße. Omaha, Nebraska.